**Гореницька загальноосвітня школа I –III ступенів**

 Києво – Святошинської районної державної адміністрації

Методична розробка

з німецької мови

на тему

## Deklination der Adjektive

Теорія та система граматичних вправ

на уроках німецької мови в 7 класі

 Виконано:

 вчитель німецької мови

 Іщенко Вячеслав Олександрович

 Гореничі 2017

ЗМІСТ

1. Таблиці відмінювання прикметників…………........................... 3

2. Теоретичні відомості про відмінювання прикметників………… 4

3. Слабка відміна прикметників……………………………………...4

3.1. Граматичні вправи………………………………………………...6

4. Сильна відміна прикметників……………………………………11

4.1. Граматичні вправи………………………………………………..13

5. Змішана відміна прикметників ………………………………….19

5.1. Граматичні вправи……………………………………………….21

6. Список літератури………………………………………………….29

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| schwache Deklination | maskulin | feminin | neutral |
| NominativGenitivDativAkkusativ | der hoh**e** Baumdes hoh**en** Baumsdem hoh**en** Baumden hoh**en** Baum | die weiß**e** Wandder weiß**en** Wandder weiß**en** Wanddie weiß**e** Wand | das klein**e** Tierdes klein**en** Tiersdem klein**en** Tierdas klein**e** Tier |
| Ebenso nach: dies-, jen-, jed-, manch-, welch-, d-jenige, d-selbe, folgend-. |
| starke Deklination | maskulin | feminin | neutral |
| NominativGenitivDativAkkusativ | alt**er** Weinalt**en** Weinsalt**em** Weinalt**en** Wein | frisch**e** Milchfrisch**er** Milchfrisch**er** Milchfrisch**e** Milch | hell**es** Bierhell**en** Biershell**em** Bierhell**es** Bier |
| Ebenso nach: vorangestelltem Genitiv (Evas roter Mantel), dessen, wessen, manch, solch, welch; allerlei, mancherlei, etwas, genug, mehr, viel, wenig, nichts und substantivierten Adjektiven (nichts Gutes). |
| gemischte Deklination | maskulin | feminin | neutral |
| NominativGenitivDativAkkusativ | ein hoh**er** Baumeines hoh**en** Baumseinem hoh**en** Baumeinen hoh**en** Baum | eine weiß**e** Wandeiner weiß**en** Wandeiner weiß**en** Wandeine weiß**e** Wand | ein klein**es** Tiereines klein**en** Tierseinem klein**en** Tierein klein**es** Tier |
| Ebenso nach: Possesivpronomen (mein-, dein- usw.), kein-, irgendein-. |

**Tabelle der Adjektivdeklination**

**Singular**

**Plural**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| schwache Deklination | maskulin | feminin | neutral |
| NominativGenitivDativAkkusativ | die hoh**en** Bäumeder hoh**en** Bäumeden hoh**en** Bäumendie hoh**en** Bäume | die weiß**en** Wändeder weiß**en** Wändeden weiß**en** Wändendie weiß**en** Wände | die klein**en** Tiereder klein**en** Tiereden klein**en** Tierendie klein**en** Tiere |
| Ebenso nach: diese, jene, manche, solche, welche, d-jenigen, d-selben, irgendwelche, alle, beide, keine; Possesivpronomen (meine, deine usw.). |
| starke Deklination | maskulin | femini | neutral |
| NominativGenitivDativAkkusativ | hoh**e** Bäumehoh**er** Bäumehoh**en** Bäumenhoh**e** Bäume | weiß**e** Wändeweiß**er** Wändeweiß**en** Wändenweiß**e** Wände | klein**e** Tiereklein**er** Tiereklein**en** Tierenklein**e** Tiere |
| Ebenso nach: Zahlwörtern; andere, einige, ein paar, mehrere, folgende, viele, wenige; dessen, wessen, manch, solch, welch, all. |

## Die Deklination der Adjektive

Das Adjektiv (das Eigenschaftswort) ist eine Wortart, die Eigenschaften, Merkmale, Beschaffenheit von Lebewesen, Dingen benennt.

Im Satz kommt das Adjektiv in zwei Formen vor: in der Kurzform und in der flektierten Form.

Fast alle Adjektive werden, wenn sie als Attribut vor einem Substantiv stehen, in Übereinstimmung mit dem Substantiv nach Geschlecht, Zahl und Fall nach seinem Beziehungswort dekliniert. Nach den Wortformen, die in einer Substantivgruppe vor dem Adjektiv stehen können, unterscheidet man drei Deklinationsarten: die schwache, die starke und die gemischte Deklination der Adjektive.

**Die schwache Deklination**

Wenn vor dem Adjektiv der bestimmte Artikel steht, oder ein Pronomen mit den Endungen des bestimmten Artikels (dieser, jeder, jener, solcher, welcher u.a.), wird das Adjektiv schwach dekliniert und bekommt im Nominativ Singular aller drei Geschlechter und im Akkusativ Singular der Feminina und Neutra die Endung **–e,** in den übrigen Kasus des Singulars sowie in allen Kasus des Plurals die Endung **–(e)n.**

Im Plural wird das Adjektiv schwach in folgenden Fällen dekliniert:

* wenn vor dem Substantiv mit dem Attribut im Plural ***der bestimmte Artikel*** oder ein Pronomen mit den Endungen des bestimmten Artikels (***diese, jede, jene, solche, welche*** u.a.) steht;
* nach den ***Possessivpronomen*** *(meine, deine, seine, unsere,eure, ihre)*;
* nach ***alle, beide, keine***.

Das Adjektiv im Plural bekommt bei der Deklination in allen Kasus die Endung **–en.**

Vgl.:

### **Singular**

###  Maskulina Neutra Feminina

### Nominativ der *groß****e*** Junge das *groß****e*** Land die *groß****e*** Stadt

### Genitiv des *groß****en*** Jungen des *groß****en*** Landes der *groß****en***Stadt

### Dativ dem *groß****en*** Jungen dem *groß****en*** Land der *groß****en*** Stadt

### Akkusativ den *groß****en*** Jungen das *groß****e*** Land die *groß****e*** Stadt

**Plural**

Nominativ die *groß****en***Jungen Länder Städte

Genitiv der *groß****en*** Jungen Länder Städte

Dativ den *groß****en*** Jungen Ländern Städten

Akkusativ die *groß****en***Jungen Länder Städte

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Maskulina | Neutra | Feminina | Plural |
| Nominativ | -e |  |
| Genitiv | -en -en -en |
| Dativ  |
| Akkusativ  |  | -e |  |

*Neugierig und ergriffen betrachtet der Sultan das herrliche Haus, die hohen Wölbungen, schimmernd in Marmor und Mosaiken, die zarten Bögen, die aus Dämmerung sich zum Licht aufheben. (St.Zweig)*

*Der tote Hund lag auf der kahlen, schmutzigen Erde, und sie schauten auf ihn nieder. (F.Dürrenmatt)*

*Das Orchester ist ein Abbild der menschlichen Gesellschaft… (P.Süskind)*

**Übung 1. Deklinieren Sie die folgenden Wortverbindungen.**

das schön… Land, die neu… Lehrerin, dieser alt… Mann, jede fleißig… Schülerin, jener spannend… Film, derselbe grob… Fehler, welche begabt… Schauspielerin, solches groß… Auto, deine best… Freunde, alle klein… Kinder, solche warm… Septemberabende, keine leicht… Kontrollarbeiten, beide interessant… Vorlesungen, mancher neu… Hut, dasselbe schön.... Theater.

**Übung 2. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.**

1. Die prächtig... Blumen flammten im Garten. 2. Der frech... Junge ließ sich das nicht zweimal sagen, verließ das schwül... Klassenzimmer und setzte sich auf das breit... Fensterbrett im dunkl... Korridor. 3. Alle menschlich... Regungen wie Liebe oder Hass waren dieser hartherzig... Frau fremd. 4. Jeder Fußballspieler, der sich nicht an die klassisch... Regeln hält, bekommt vom aufmerksam... Schiedsrichter eine rote Karte. 5. Vor drei Wochen hatte der groß... Winterschlußverkauf begonnen, und alle jung... Leute versuchten tolle Hosen oder schicke Pullover zum halb... Preis zu kaufen. 6. Sie sprach jetzt zu diesem klug..., alt... Mann, als sei er der einzig... Zuhörer. 7. Gabi ging an den riesig..., wunderschön... Schaufenstern jener teur... Geschäfte vorbei, die sie nie betreten durfte. 8. Ich habe von solcher golden... Halskette immer geträumt! 9. Nimm beide neu... Kleider mit! Sie sind jetzt Mode. 10. Monika konnte sich nicht entscheiden, seine alt... Briefe endlich zu werfen. 11. Alle klein... Mädchen träumen von ihren schönen Prinzen. 12. Während dieser spannend... Reise haben wir alle romantisch... Städte Italiens besucht. 13. In den lang... Schulferien fahre ich mit mein... Freunden zum höchst... Berg des Kaukasus. 14. Die gut... Jahre seines Lebens hat mein Vater im groß... Industrie- und Kulturzentrum des Landes – in Petersburg verbracht. 15. Mit der schwer... Aufgabe bin ich schon fertig. 16. Noch lange werden wir von dieser interessant... Reise nicht vergessen. 17. Nach dem Besuch dieses schön... Museums waren alle Touristen guter Laune. 18. Die Gedichte dieses begabt... Studenten kann man sicher in der Zeitung veröffentlichen.19. In dieser alt... Straße von Köln befinden sich viele Sehenswürdigkeiten.20. Setzen Sie sich bitte an die link... Bank unter dem groß... Bild.

**Übung 3. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster.**

a) *- Wessen Bücher habt ihr gelesen?*

 *- Die Bücher dieser jungen Autoren.*

Referate, gefallen / unsere neuen Kollegen; Bilder, hängen / unsere alten Freunde; Antworten, gefallen / alle guten Studenten; Geburtstag, feiern / diese kleinen Zwillinge; Konzert, besuchen / beide jungen Musiker; Gedichte, originell finden / unsere jungen Dichter.

b) *- Wem möchtest du das Buch schenken?*

 *- Ich möchte es meinen lieben Eltern schenken.*

der Kollege / neu; dieses Mädchen / begabt; seine Großeltern / lustig; jede Nichte / artig; jenes Kind / höflich; solcher Professor / böse.

c) *- Wie gefällt Ihnen dieses blaue Hemd?*

 *- Nicht schlecht. Aber ich möchte mir lieber jenes gelbe ansehen.*

Krawatte / dunkel / blau; Kleid / blau / weiß; Anzug / schwarz / hell; Pullover / grün / kirschrot; Mantel / lang / kurz; Schuhe / dunkelblau / dunkelgrün; Bluse / seiden / leinen.

**Übung 4. Bilden Sie die Wortverbindungen mit den Präpositionen:**

**für:** der freundliche Herr, die bevorstehende Reise, das letzte Theaterstück, dieser moderne Dichter, jenes vergessliche Fräulein, jede dunkle Straße, beide deutschen Zeitschriften, alle originellen Texte, seine berühmten Bilder, solcher faule Junge;

**von:** dieses hohe Gebäude, der listige Fuchs, die beste Übersetzung, jener schöne Urlaub, jede pädagogische Methode, der große Stern, alle möglichen Varianten, keine wichtigen Themen, diese alten Bäume, die spannende Geschichte;

**während:** die schönste Jahreszeit, dieser schwere Monat, jene interessante Reise, diese lange Fahrt, die letzten Ferien, ihre langweiligen Vorlesungen, diese wichtige Versammlung, jener unvergessliche Sommer, der kurze Flug.

**Übung 5. Gebrauchen Sie die folgenden Wortverbindungen mit den Präpositionen, stellen Sie die nötigen Endungen ein.**

1. dieser dunkl... Wald, durch ..., in ..., aus ..., unweit ... .2. jenes hölzern... Häuschen, für ..., zu ..., aus ..., ... gegenüber. 3. jede erfahren... Lehrerin, über ..., für ..., mit ..., bei ..., dank ... . 4. alle aktuell... Fragen, um ..., von ..., außer ..., wegen ... . 5. beide jung... Mütter, für ..., mit ..., bei ..., ... entgegen. 6. seine abenteuerlich... Romane, ohne ..., für ..., von ..., außer ..., trotz ... .7. das wertvoll... Schmuckstück, über ..., mit ..., wegen ..., anstatt ... . 8. diese industriell... Stadt, durch ..., aus ..., von ..., unweit ... . 9. das russisch-deutsch... Wörterbuch, über ..., mit ..., außer ..., dank ..., wegen ... . 10. solche aufmerksam... Eltern, für ..., mit ..., bei ..., zu ..., anstatt ..., ungeachtet... .

**Übung 6. Stellen Sie den bestimmten Artikel und die passenden Endungen der Adjektive ein*,* beachten Sie dabei die Rektion der Verben.**

1. Stell dir ... lustig... Spaziergang vor!

2. Noch lange werden wir uns an ... interessant... Reise nach Deutschland erinnern.

3. Ich möchte meinen Brief mit ... herzlich... Wünschen schließen.

4. Soll ich in ... grün... Auto einsteigen?

5. Die Touristen stiegen aus ... groß... Bus und besichtigten ... alt... Dorf.

6. ... streng... Lehrer lobte den Schüler für ... gut... Aufsatz in der Klasse.

7. Die Mutter freute sich über ... fünft... Geburtstag ihres Kindes.

8. Am Sonntag haben wir viel über ... neu... Bild gesprochen.

9. Ich habe mir gestern ... phantastisch... Schaufenster angesehen.

10. Mein Onkel schenkt mir dieses Buch zur Erinnerung an ... märchenhaft... Stadt.

11. Der Lehrer ruft ... krank... Kollegen an.

12. Die Schüler warten mit Ungeduld auf ... letzt... Noten.

13. Am Wochenende begegneten wir ... ausländisch... Studenten.

14. Der Chef hilft seiner Sekretärin bei ... schwer... Übersetzung***.***

15. Ich suche schon lange nach ... grau... Haus.

16. Verzeihen Sie ihm bitte ... grob... Fehler!

17. In der Pause unterhalten wir uns über ... selten... Bücher.

18. Ich freue mich auf ... bevorstehend... Urlaub.

19. Max macht sich an ... lecker... Essen.

20. Das Kind klopft an ... grün... Tür.

**Übung 7. Beantworten Sie die Fragen.**

1. In welches Theater gehen Sie gern? (groß, neu). 2. Welchem Kaufmann borgt man Geld? (ehrlich, fleißig). 3. An welche Tage erinnern Sie sich gern? (schön, warm). 4. Mit wessen Hilfe hast du dich gerettet? (treuer, alter Freund). 5. Welche Blumen lieben Schmetterlinge? (farbig, bunt, duftend). 6. Welcher Freundin erzählt das Mädchen sein Geheimnis? (treu, verschwiegen). 7. Welchem Bruder gleicht dieser Herr? (älter).

**Übung 8. Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Sätze.**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. ins feindlich... Lager übergehen | a) die richtig… Worte finden |
| 2. die golden… Mitte | b) das geheim… Mittel, mit dem man den Gegner hinterrücks erledigt |
| 3. bei der falsch… Partei sein | c) das letzte Stück (Kuchen od. Geld, die letzt… Weinflasche usw.) |
| 4. das best… Pferd im Stall | d) zur letzt… Möglichkeit greifen |
| 5. der letzt... Mohikaner | e) die vernünftig… Mitte zwischen zwei Extremen |
| 6. vor die recht… Schmiede gehen | f) der best… , tüchtigst…, fähigst… Mitarbeiter |
| 7. das trojanisch… Pferd | g) der verlierend… Partei oder Seite angehören |
| 8. einer Sache den letzt… Schliff geben | h) die gegenteilig… Ansicht vertreten, die Partei wechseln usw. |
| 9. den richtig… Ton treffen | i) etw. fertig bearbeiten, in die endgültig... Form bringen |
| 10.die letzt... Karte ausspielen  | j) sich an die recht... Stelle wenden (od. an die recht... Stelle geraten) |

**Übung 9. Variieren Sie das Gespräch.**

* Schau mal, die Frau da drüben. Die kenne ich.
* Wen meinst du?
* Die Frau mit dem großen Hut und der grünen Jacke.
* Meinst du die mit dem gelben Schirm in der Hand?
* Ja, die meine ich. Komm, lass uns mal zu ihr gehen.
1. ...Mann dort unten

...mit dem blau... Mantel und dem rot... Schal

...mit der braun... Tasche?

...möchte ich ihn begrüßen

1. ...Mann da hinten

...Mit der rot... Jacke und der schwarz... Mütze

...Mit dem blau... Koffer?

...möchte dich gern vorstellen

1. ...Faru da vorne

...mit dem lang... Kleid und den grün... Schuhen

...mit dem klein... Hund?

...lass uns mal «Guten Tag» sagen

1. ...Faru da oben

...mit dem weiß... Rock und dem schwarz... Pullover

...mit den lang... Haaren?

...möchte gern mit dir reden

**Übung 10. Beschreiben Sie die Situationen, in denen man die folgenden Sprichwörter gebrauchen kann.**

1. Am rechten Ort das rechte Wort.
2. Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.
3. Dem fleißigen Hamster schadet der Winter nicht.
4. Den guten Seemann zeigt das schlechte Wetter.
5. Wer nicht kommt zur rechten Zeit, der muss essen, was übrig bleibt.
6. Die süßen Trauben hängen am höchsten.
7. Die schlechten Nachrichten haben Flügel.
8. Die heimlichen Diebe sind auf den Galeeren und die öffentlichen Diebe in den Palästen.

**Die starke Deklination**

Stark dekliniert werden Adjektive, vor denen weder Artikel noch Pronomen steht. Stark deklinierte Adjektive weisen in allen Kasusformen des Singulars und Plurals die Endungen auf, die dem bestimmten Artikel formgleich sind. Nur im Genitiv Singular der Maskulina und Neutra steht statt der Artikelendung **-(e)s** die Endung **-en**. Vgl.**:**

**Singular**  Maskulina, Neutra

Nominativ der, *dies****er*** guteKaffee *gut****er***Kaffee

 das, *dies****es*** guteWetter *gut****es*** Wetter

Genitiv des, *dies****es*** guten Kaffees, Wetters *gut****en*** Kaffees, Wetters

Dativ dem, *dies****em*** gutenKaffee , Wetter *gut****em*** Kaffee, Wetter

Akkusativ den, *dies****en*** guten Kaffee, *gut****en*** Kaffee

 das, *dies****es*** gute Wetter *gut****es*** Wetter

 Feminina

Nominativ die, *die****se***großeLiebe *groß****e*** Liebe

Genitiv der, *dies****er*** großen Liebe *groß****er*** Liebe

Dativ der, *dies****er*** großenLiebe *groß****er*** Liebe

Akkusativ die, *die****se***großeLiebe *groß****e***Liebe

Im Plural wird das Adjektiv stark in folgenden Fällen dekliniert:

* wenn vor dem Substantiv im Plural ***kein Artikel*** steht;
* nach den unbestimmten Zahlwörtern ***einige, viele, mehrere, wenige, andere, folgende, etliche;***
* nach ***Kardinalzahlen***.

**Plural**

Nominativ *alt****e*** Weine viele *rein****e*** Öle zwei *gut****e*** Noten

Genitiv *alt****er*** Weine vieler *rein****er*** Öle zwei *gut****er*** Noten

Dativ *alt****en*** Weinen vielen *rein****en*** Ölen zwei *gut****en*** Noten

Akkusativ *alt****e*** Weine viele *rein****e*** Öle zwei *gut****e*** Noten

Die unbestimmten Zahlwörter sind auch deklinierbar! (*wie der bestimmte Artikel im Plural)*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Maskulina | Neutra | Feminina | Plural |
| Nominativ | -er | -es | -e | -e |
| Genitiv |  -en -en | -er-er | -er |
| Dativ  |  -em -em | -en |
| Akkusativ  | -en | -es | -e | -e |

*Grenouille sah mit sehr nüchternem Blick auf die Stadt Grasse. (P.Süskind)*

*Ein Kellner in schwarzer Hose und grüner kurzer Jacke begrüßte uns. (J.M.Simmel)*

*Schmied war bei ihm, wenn auch unter falschem Namen... (Fr.Dürrenmatt)*

Die Adjektive auf –el (dunkel, edel, eitel, übel u.a.) verlieren in den flektierten Formen das –e des Auslautes.

*Sie hatte dunkles Haar.*

*Martin berichtete das mit eitler Miene.*

*Wahrscheinlich har er die edelsten Charaktereigenschaften.*

Bei den Adjektiven auf –en (offen, golden, seiden u.a.) und

 –er (bitter, düster, mager, finster u.a.)

kann das –e des Auslauts wegfallen.

*Goldnes, kühles Herbstlicht lag über dem Land... (A. Seghers)*

Bei einem Substantiv können zwei und mehr Adjektive stehen, sie bekommen dann meist die gleiche Kasusendung.

Nach einem Personalpronomen bekommt das Adjektiv im Singular starke Endungen, im Plural mal schwache, mal starke Endungen.

*Wer bist du und was fehlt dir , du armer kranker Mann? (H. Heine)*

*Nicht wir armen Schriftsteller, Sie, Don Francisco, Sie sprechen die Sprache, die alle verstehen... (L.Feuchtwanger)*

Nach einem vorangestellten Genitivattribut bekommt das Adjektiv starke Endungen, denn das Bezugssubstantiv steht dann artikellos.

*Der Herbst kam... und über geräumigen Kellern erwuchs... Thomas Buddenbrooks neues Haus. (Th. Mann)*

**Übung 1. Deklinieren Sie die folgenden Wortverbindungen.**

warm... Suppe, frisch... Obst, weiß... Wein, gut... Appetit, gebraten... Fleisch, gemütlich... Cafés, zwei süß... Äpfel, schwarz... Kaffee, sauer... Sahne, einige schmackhaft... Speisen, bitter... Schokolade, gesund... Essen, viele alkoholfrei... Getränke, geräuchert... Wurst, deutsch... Spezialitäten.

**Übung 2. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.**

1. Mein Vater zieht hell... Bier dunkl... Bier vor. 2. Magst du schwarz... oder grün... Tee? 3. Bitte zwei belegt... Brötchen mit Butter und Marmelade. 4. Im Sommer trinke ich gern kalt... Saft oder kalt... Mineralwasser. 5. Sie hatte groß... Hunger, öffnete die Tür des Kühlschrankes und fand einige klein... Birnen, eine Flasche frisch... Milch, ein Stück gekocht... Fleisch und eine Schüssel rot... Bohnen. 6. Nach dem Laufen haben alle groß... Durst und träumen von einem Glas kühl... Wasser. 7. Zum Frühstück esse ich knusprig... Haferflocken mit Milch und trinke warm... Kakao mit süß... Gebäck. 8. Mein Freund ist Feinschmecker, er mag japanisch... Küche und behauptet, dass Gerichte aus roh... Fisch sehr gesund sind. 9. Morgens trinken ich und meine Frau stark... schwarz... Tee und essen dazu etwas Brot mit frisch... Butter und weich... Käse. 10. Die Kinder essen warm... Suppe und süß... Brei mit groß... Appetit. 12. Kaufe bitte 300 g holländisch... Käse und ein halbes Kilo gefrostet... Gemüse. 13. Aus der Bäckerei riecht es immer nach frisch... Brötchen. 14. Meine Mutter war unzufrieden, weil ich zum Frühstück dunkl... Brot statt weiß... Brots gekauft hatte. 15. Falsch... Ernährung führt dazu, dass viele Menschen an Magenbeschwerden und Übergewicht leiden. 16. Den Geschmack scharf... Käses mag ich nicht. 17. Ich habe einen Rock aus schwarz... Seide. 18. Im Warenhaus kaufte unsere Freundin schick... Handschuhe aus echt... Leder. 19. Wessen interessant... Referate hat der Lehrer besonders gelobt? 20. Wessen deutsch-russisch... Wörterbuch liegt auf dem Tisch? 21. Wessen tief... Stimme ist das? 22. Zu wessen feierlich... Jubiläum bist du eingeladen?

**Übung 3. Bilden Sie die Sätze nach dem Muster. Arbeiten Sie zu zweit.**

*a) grün, Tee: – Magst du grün*en *Tee?*

 *– Ja, grün*er *Tee schmeckt mir gut.*

kalt / Saft, frisch / Marmelade, weich / Käse, süß / Kirschen, gegrillt / Hähnchen, fettarm / Joghurt, mariniert / Gurken, hell / Bier, gefrostet / Erdbeeren, konserviert / Obst, geräuchert / Fisch, dunkel / Brot.

*b) frisch, Gurkensalat: – Hast du Appetit auf frisch*en *Gurkensalat?*

 *– Ja, zu frisch*em *Gurkensalat sage ich nicht nein.*

geschmort / Äpfel, geräuchert / Fleisch, gefüllt / Oliven, gewürzt / Tee, gebacken / Kartoffeln, leicht gesalzen / Lachs, geschlagen / Sahne, gebraten / Hunh.

**Übung 4. Bilden Sie Wortverbindngen mit den Präpositionen:**

**ohne:** großer Appetit, kaltes Wasser, heiße Suppe, salziger Geschmack, fettes Fleisch, schwarzer Kaffee, frisches Obst, gebratene Kartoffeln, künstliche Süßstoffe, scharfe Soße;

**aus:** echtes Gold, reine Wolle, schöner Edelstein, grüner Kunststoff, viele deutsche Zeitungen, schwarzes Wildleder, einige südliche Länder, guter Anlass, bestimmte Gründe, rotes Holz;

**trotz:** großer Hunger, schlechtes Wetter, große Mühe, guter Appetit, treue Freundschaft, rechtzeitige Warnung, viele falsche Vorstellungen, zwei freche Bemerkungen, appetitliches Aussehen, hohe Preise.

**Übung 5. Gebrauchen Sie die folgenden Wortverbindungen mit den Präpositionen, stellen Sie die nötigen Endungen ein.**

1. rein... Neugier: durch ..., aus ..., mit ..., anstatt ... . 2. kühl... Bier: ohne ..., mit ..., von ..., anstatt ..., wegen ... . 3. stark... Kaffee: für ..., ohne ..., nach ..., von ..., dank ..., trotz ... . 4. kalt... Sekt: über ..., mit ..., zu ..., außer ..., anstatt ... . 5. viele gut... Beispiele: durch ..., ohne ..., mit ..., von ..., wegen ... . 6. drei schön... Tage: für ..., nach ..., außer ..., anstatt ..., während ... . 7. schwarz... Tee: ohne ..., mit ..., nach ..., anstatt ... . 8. groß... Mut: für ..., durch ..., aus ..., mit ..., außer ..., trotz ... . 9. einige neu... Entdeckungen: ohne ..., von ..., dank ..., wegen ... . 10. grün... Wiesen: durch ..., von ..., außer ..., unweit ... .

**Übung 6. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive, beachten Sie dabei die Rektion der Präpositionen.**

1. Bei stark... Regen geht man nicht spazieren. 2. Morgens wasche ich mich mit kalt... Wasser. 3. Das Kind strahlte vor groß... Freude. 4. Trotz stark... Hitze setzen die Touristen ihre Wanderung fort. 5. Statt süß... Ananassaftes brachte uns der Kellner Mineralwasser. 6. Zum Mittagessen macht meine Mutter Salat aus frisch... Gurken und Tomaten. 7. Nach reichlich... Essen fühle ich mich ganz satt. 8. Ich habe nichts gegen gebraten... Pilze. 9. Zu schwarz... Kaviar sagt niemand nein. 10. Mein Vater kann ohne stark... Kaffee nicht auskommen. 11. Von lang... Reisen kehrte er immer mit viel... schön... Geschenken zurück. 12. Wegen stark... Grippe kam mein Freund heute nicht zum Unterricht. 13. Diese Kräuter braucht man für viel... scharf... Gerichte. 14. Während kurz... Ferien hatte Olaf kaum Zeit sich zu erholen. 15. Ich wurde durch laut... Geschpräch im Nebenzimmer geweckt. 16. Seit vorig... Woche besucht meine Schwester einen Fremdsprachenkursus, um ihre Kenntnisse zu vervollkommnen. 17. Ich mag russische Küche außer einig... fett... Gerichten. 18. Mit groß... Ungeduld erwarteten alle diese Uraufführung. 19. Um zwei rund... Tische herum saßen Männer in teuer... Anzügen und spielten Karten. 20. Hinter viel... hoh... Bäumen war dieses kleine Häuschen kaum zu sehen.

**Übung 7. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive, beachten Sie dabei die Rektion der Verben.**

1. Im Juli musste ich mich von einig... gut... Freunden verabschieden, weil sie ans Meer fuhren. 2. Eine alte Dame kam zum Ladentisch und bat die Verkäuferin um frisch... Brot und ein paar rot... Äpfel. 3. Manchmal rief sie alt... Freundinnen an, um einfach mit jemand zu plaudern. 4. Der Herr suchte lange nach verloren... Pass, doch alles war vergeblich. 5. Alle Schüler freuten sich auf kommend... Ferien und waren schon nicht mehr so aufmerksam während der Stunden. 6. Das Mädchen erinnerte sich oft an schön... Zeit, die es im Süden verbracht hatte. 7. Ilse hatte jeden Tag viel zu tun, weil sie für zwei klein... Kinder sorgen musste. 8. Während der Dienstreise lernte er viel... interessant... Menschen kennen und fand neue Geschäftspartner. 9. Meine beste Freundin interessiert sich für letzt... Trends in der Mode und sieht immer schick aus. 10. Dieses Gebirge ist an viel... selten... Metallen reich. 11. Auf wessen selten... Briefe wartest du so ungeduldig? 12. An wessen schwierig... Namen kannst du dich nicht erinnern? 13. Mit wessen wissenschaftlich... Artikeln haben sie sich bekannt gemacht?

**Übung 8. Lesen Sie das Gespräch. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive und erklären Sie ihre grammatische Form.**

**Ein merkwürdiger Gast**

* Haben Sie kalt... Getränke?
* Ja.
* Bitte ein Glas rot... Bier.
* Ein Glas rot... Bier?
* Ja.
* Entschuldigung, rot... Bier haben wir nicht. Es gibt nur hell... und dunkl... Bier.
* Schade. Haben Sie Wein?
* Ja.
* Dann bitte ein Glas grün... Wein.
* Ein Glas grün... Wein?
* Ja.
* Tut mir Leid, grün... Wein haben wir nicht. Es gibt nur weiß... und rot... Wein.
* Sehr schade. Haben Sie Mineralwasser?
* Ja.
* Dann bitte eine Flasche gelb... Mineralwasser.
* Eine Flasche gelb... Mineralwasser?
* Ja.
* Verzeihung, gelb... Mineralwasser haben wir nicht.
* Haben Sie heiße Getränke?
* Ja, Tee und Kaffee.
* Dann bitte eine Tasse blau... Tee.
* Blau... Tee gibt es bei uns nicht. Wir haben nur schwarz... und grün... Tee.
* Unmöglich! Keine Auswahl von Getränken. Ich muss ein andesres Lokal aussuchen.

**Übung 9. a) Lesen Sie kurze Dialoge. Ergänzen Sie die Endungen.**

**b) Sagen Sie, was Sie zum Frühstück essen und dazu trinken möchten. Gebrauchen Sie dabei möglichst viele Adjektive.**

* Was esst ihr zum Frühstück?
* Das ist unterschiedlich. Ich esse zum Beispiel zwei belegt... Brötchen mit Wurst.
* Mit fein... oder grob... Wurst?
* Ich esse grob... Wurst sehr gern. Und dazu trinke ich eine Cola oder Mineralwasser.
* Findest du Cola gesund?
* Ach, das schmeckt mir einfach. Und meine Schwester trinkt nur grün... Tee.
* Ich esse belegt... Brötchen mit scharf... Käse. Und mein Vater mit weich... Käse. Morgens kauft mein Vater immer frisch... Brötchen und frisch... dunkl... Brot.
* Trinkt ihr auch Cola?
* Nein. Mein Vater und ich trinken stark... Kaffee. Und meine Mutter trinkt warm... Milch oder Orangensaft. Sie isst morgens überhaupt nichts. Sie sagt, sie muss auf die Linie achten.
* Morgens trinken meine Frau und ich auch stark... Kaffee. Das macht einen munter. Manchmal essen wir dazu etwas Brot mit frisch... Butter oder Marmelade.
* Und ich esse Schinken sehr gern.
* Roh... oder gekocht... Schinken?
* Beides und noch zwei hart gekocht... Eier. Und ich trinke koffeinfrei... Kaffee. Und meine Kinder essen weich gekocht... Eier und trinken Kakao.

**Übung 10. Beschreiben Sie die Situationen, in denen man die folgenden Sprichwörter gebrauchen kann.**

1. Begangene Tat leidet keinen Rat.
2. Anderer Fehler sind gute Lehrer.
3. Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteilter Schmerz ist halber Schmerz.
4. Kurze Rede, gute Rede.
5. Fleißige Hand erwirbt, faule Hand verdirbt.
6. Fremdes Brot, herbes Brot.
7. Gesunder Mann, reicher Mann.
8. Große Keulen schlagen große Beulen.
9. Gutes Wort findet guten Ort.
10. Verbotene Früchte schmecken süß.

**Die gemischte Deklination**

Vor dem Adjektiv steht oft

* der unbestimmte Artikel;
* ein Possessivpronomen;
* das verneinende Pronomen **kein.**

In diesem Fall bekommt das Adjektiv im Nominativ Singular aller drei Geschlechter und im Akkusativ Singular der Feminina und Neutra starke Endungen, in den übrigen Kasus schwache.

Der unbestimmte Artikel hat keinen Plural, daher wird das Adjektiv in einer artikellosen Wortgruppe im Plural stark dekliniert; nach den Possessivpronomen und nach **kein** bekommt es im Plural in allen Kasus schwache Endungen. *So gibt es keine gemischte Deklination für die Adjektive vor den Substantiven im Plural.*

**Singular**  Maskulina

Nominativ ein (mein, kein) *klein****er*** Tisch

Genitiv eines (meines, keines) *klein****en*** Tisches

Dativ einem (meinem, keinem) *klein****en*** Tisch

Akkusativ einen (meinen, keinen ) *klein****en*** Tisch

 Neutra

Nominativ ein (unser, kein) *klein****es*** Zimmer

Genitiv eines (unseres, keines) *klein****en*** Zimmers

Dativ einem (unserem, keinem) *klein****en*** Zimmer

Akkusativ ein (unser, kein) *klein****es*** Zimmer

 Feminina

Nominativ eine (deine, keine) *klein****e*** Lampe

Genitiv einer (deiner, keiner) *klein****en*** Lampe

Dativ einer (deiner, keiner) *klein****en*** Lampe

Akkusativ eine (deine, keine) *klein****e*** Lampe

**Plural!**

Nominativ *rot****e*** Äpfel

Genitiv *rot****er*** Äpfel

Dativ *rot****en*** Äpfeln

Akkusativ *rot****e*** Äpfel

Nominativ meine *reif****en*** Birnen keine *süß****en*** Kiwis

Genitiv meiner *reif****en*** Birnen keiner *süß****en*** Kiwis

Dativ meinen *reif****en*** Birnen keinen *süß****en*** Kiwis

Akkusativ meine *reif****en*** Birnen keine *süß****en*** Kiwis

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Maskulina | Neutra | Feminina |
| Nominativ | -er | -es | -e |
| Genitiv | -en |
| Dativ |
| Akkusativ | -en | -es | -e |

*Ich bin ein bescheidener Mensch... (P.Süskind)*

*Die Lichter brannten schon, von Minute zu Minute brach eine immer finstere Nacht herein. (Fr.Dürrenmatt)*

*Es war elf Uhr vormittags, und von einem farblosen Himmel schien eine fahle Sonne. (J.M.Simmel)*

**Übung 1. Deklinieren Sie die folgenden Wortverbindungen.**

eine komplizierte Aufgabe, ein junger Mann, ein imposantes Gebäude, sein neuer Mantel, kein lustiges Spiel, ihr älterer Bruder, meine liebe Mutter.

**Übung 2. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive.**

mein alt... Hut, kein gesund... Kind, ihre hübsch... Töchter, euer groß... Garten, eine lang... Bank, unser klein... Häuschen, seine schwarz... Haare, deine klein... Schwester, ein grün... Blatt, kein richtig... Satz, sein jünger... Bruder, meine krank... Augen, eine hell... Lampe, keine neu... Wörter, unser alt... Lehrer, Ihre lieb... Eltern, deine deutsch... Übung, ein fleißig... Schüler.

**Übung 3. Beantworten Sie die Fragen, arbeiten Sie paarweise!**

* 1. 1. Hängt dort ein kirschrotes Kleid? 2. Könnten Sie mir ein gelbes Tuch zeigen? 3. Liegt hier eine deutsche Zeitung? 4. Brauchen Sie einen schwarzen Anzug? 5. Ist das ein großes Zimmer? 6. Ist das ein breites Fensterbrett? 7. Haben Sie eine neue Wohnung? 8. Haben Sie eine teure Bluse gekauft? 9. Ist das ein deutsch-russisches Wörterbuch? 10. Hast du einen neuen Freund?
	2. 1. Was für ein Zimmer ist das? 2. Was für eine Tafel hängt vorn? 3. Was für eine Wohnung haben Sie bekommen? 4. Was für eine Zeitung lesen Sie? 5. Was für ein Wörterbuch haben Sie gekauft? 6. Was für ein Anzug ist das? 7. Was für einen Tisch möchten Sie kaufen? 8. Was für ein Buch möchtest du ihm schenken? 9. Was für ein Auto hat sie gekauft? 10. Was für ein Hotel haben Sie gebucht?

**Übung 4. Bilden Sie die Wortverbindungen mit den Präpositionen:**

**für**: ein höflicher Mensch, ein schickes Auto, eine kleine Pause, dein dummer Fehler, meine gute Freundin, ein intelligentes Mädchen, ihre literarische Tätigkeit, sein bester Freund, euer jüngerer Bruder, ein kleines Kind;

**mit:** ein freundlicher Gruß, eine spannende Geschichte, dein nettes Gesicht, eine chinesische Vase, ein wichtiger Vortrag, ein kluger Polizist, ihr rotes Kopftuch, ein weiches Sofa, ein braver Junge, deine schlaue Katze;

**wegen:** dein neuer Regenschirm, ein wichtiges Gespräch, unsere alte Freundschaft, ein unangenehmes Geheimnis, Ihr falsches Pass, seine schwere Krankheit, dein neuer Roman, kein wichtiges Konzert, eine merkwürdige Geschichte.

**Übung 5. Gebrauchen Sie die folgenden Wortverbindungen mit den Präpositionen, stellen Sie die nötigen Endungen ein.**

1. ein konkret... Fall: für ..., durch ..., mit ..., außer ..., wegen ... . 2. ein bekannt... Stück: für ..., von ..., zu ..., dank ..., anstatt ... . 3. eine alt... Dame: über ..., bei ..., außer ..., wegen ... . 4. mein treu... Hund: für ..., mit ..., wegen ..., über ..., außer ..., trotz ... . 5.sein groß... Fehler: ohne ..., durch ..., dank ..., infolge ... . 6. ihre gefährlich... Reise: über ..., nach ..., von ..., während ... . 7. ein wichtig... Brief: durch ..., aus ..., mit ..., trotz ..., wegen ... . 8. eine schwer... Prüfung: ohne ..., für ..., von ..., zu ..., dank ..., anstatt ... . 9. ein schön... Ereignis: über ..., durch ..., mit ..., trotz ..., wegen ... .10. dein schwach... Charakter: über ..., von ..., mit ..., trotz ..., wegen ... .

**Übung 6. Ergänzen Sie die Endungen der Adjektive und übersetzen Sie die Sätze.**

1. Er war ein glücklich... Mensch, weil alle ihn als einen alt... Bekannten behandelten. 2. Ein schwach... Lächeln zeigte sich auf ihrem müde... Gesicht und verging sogleich. 3. Plötzlich hatte ich ein grauenvoll... Gefühl, zum Glück bemerkte keiner meine tief... Verstimmung. 4. Zu meiner eigen ... Verwunderung kam zu mir zum ersten Male nach einer länger... Zeit ein fröhliche... ruhig... gelassen... Gefühl. 5. Mein lieb... Vater ist ein wahr... Schatz. Er weiß, dass ich am liebsten eine italienisch... Pizza esse. 6. Er hat viel gelitten, hat sich aber nie über sein hart... Schicksal beschwert. 7. Draußen war ein kalt... sonnig... Morgen und sie gingen spazieren. 8. Das war eine tadellos... weiß... Decke mit einem schmal... klassisch... Muster. 9. Eine alt... Frau in einer schwarz... Bluse sah mich mit einem angestrengt..., müde... Blick an. 10. Zum Geburtstag möchte meine Mutter gerne eine elektrisch... Kaffemaschine bekommen.

**Übung 7. Setzen Sie die Adjektive nach dem Muster ein.**

Muster: *Diese Siedung wurde vor hundert Jahren gegründet. - Diese Siedung hat eine hundertjährige Geschichte.*

1. Der Wind weht heftig. – Heute weht ein … Wind.
2. Diese Münze findet man nur noch selten. – Er hat eine … Münze gefunden.
3. Die Stadt wurde vor tausend Jahren gegründet. – Die Stadt hat eine … Geschichte.
4. In diesem Warenhaus ist die Auswahl an den Sommerkleidern immer reich. – In diesem Warenhaus ist immer eine … Auswahl an den Sommerkleidern.
5. Unsere Reise nach Deutschland vergessen wir nie. – Das war eine … Reise.
6. Das Haus, in dem ich wohne, ist sehr alt. – Ich wohne in einem sehr ... Haus.
7. Sein Gesicht strahlte. – Er blickte mich mit seinem … Gesicht an.
8. Blau ist jetzt Mode. – Ich möchte deshalb eine … Bluse oder ein … Kleid kaufen.
9. Das Geschenk, das die Enkelkinder der Großmutter zu ihrem Geburtstag geschenkt haben, war wunderschön. – Die Großmutter dankte den Enkelkindern für ihr ... Geschenk.
10. Die Überraschung für die Gäste ist wunderschön. – Wir haben eine … Überraschung für unsere Gäste vorbereitet.

**Übung 8. Lesen sie den Text, öffnen Sie die Klammern.**

**Die „hübsche“ Katze**

Ein (bekannt) Kunsthändler erzählte ein (nett) Erlebnis. Er kam einmal an einem (alt) Bauernhof vorbei, bei dem er nicht Halt machen wollte.

Aber sein (geschult) Auge entdeckte plötzlich auf dem Fensterbrett eine (jung) Katze, die aus einer (klein bunt) Schale ihre (warm) Milch aufleckte. Der Fachmann sah es der Schale auf den ersten Blick an, dass sie ein (wertvoll) Stück war, mindestens 200 Jahre alt. Er wollte die Schale billig kaufen und sagte deshalb zu dem alten Bauern, der ihm freundlich zunickte: „Sie haben da eine (hübsch klein) Katze, ist die nicht zu verkaufen?“ „Eigentlich nicht, aber für 100 Mark können Sie die Katze mitnehmen.“

Mein (bekannt) Kunsthändler wunderte sich, dass der Bauer so schnell einverstanden war, denn gewöhnlich hingen die Leute sehr an ihren (klein nett) Haustierchen. Zwar war der Preis ja ganz anständig... Er zahlte das Geld, nahm die Katze unter den Arm, griff so nebenbei nach der Milchschale und meinte: „Es ist wohl besser, ich nehme die Schale auch mit, die Katze frisst vielleicht nicht aus einer (ander).“

Aber der Bauer schüttelte den Kopf: „Die Schale können Sie nicht bekommen, die verkaufe ich nicht.“ Der Kunsthändler erwiderte: „Aber warum denn – eine (alt wertlos) Schale...“

Da lachte der Bauer: „Das sagen Sie jetzt – aber bis heute habe ich wegen dieser Schale schon 74 Katzen verkauft..., aber die Schale verkaufe ich nicht.“

**Übung 9. Erklären Sie den Sinn der folgenden Redewendungen:**

1. ein *langes* Gesicht machen, ein *schiefes* Gesicht ziehen, sein *wahres* Gesicht zeigen;
2. ein *goldenes (hartes, kaltes, weites)* Herz haben;
3. einen *dicken* Kopf haben, einen *kühlen* Kopf bewahren, einen *harten* Kopf haben, ein *guter* Kopf sein;
4. eine *feine* Nase für etwas haben, eine *ellenlange* Nase bekommen;
5. eine *beredete (boshafte, feine, schwere)* Zunge haben;
6. sich wie ein *roter* Faden durch etw. hindurch ziehen, keinen *trockenen* Faden am Leib haben, an einem *seidenen* Faden hängen;

 eine *glückliche (geschickte, hohle, lockere)* Hand haben.

**Wiederholung**

**Übung 1. Deklinieren Sie die folgenden Wortverbindungen im Singular und im Plural.**

der neue Student, das interessante Thema, die schwere Regel, dieser fleißige Schüler, jenes kleine Mädchen.

**Übung 2. Setzen Sie das eingeklammerte Adjektiv in richtiger Form ein.**

1. Mir gefällt dieses (bequem) Zimmer. 2. In diesem (hell) Lesesaal lässt es sich gut arbeiten. 3. Die Schwester dieser (alt) Lehrerin wohnt in unserem Haus. 4. Das (neu) Studentenheim gefiel unseren Studenten. 5. Diese (alt) Schränke stehen jetzt im Korridor. 6. Der (rund) Tisch stand in einer Ecke. 7. Ich muss dieses (unbekannt) Wort im Wörterbuch nachschlagen.

**Übung 3. Deklinieren Sie die folgenden Wortgruppen im Singular und im Plural.**

ein guter Film, ein bekanntes Buch, eine schöne Antwort, sein letzter Aufsatz, ein schweres Diktat, ihre gute Freundin.

**Übung 4. Gebrauchen Sie in den Wortgruppen den unbestimmten Artikel.**

der prachtvolle Saal, das kleine Zimmer, die neue Erzählung, das interessante Werk, der neue Roman, der runde Tisch, der junge Baum, die schöne Tanne, das weiße Schiff, der schöne Park, die breite Straße, der blaue Wagen, die alte Lehrerin, das kleine Kind, der treue Hund, der alte Musikant, der berühmte Maler, das interessante Thema.

**Übung 5. Setzen Sie die eingeklammerten Adjektive in richtiger Form ein.**

1.Oben liegt ein (geräumig) Saal. 2. Hier hängt ein (neu) Mantel. 3. Das ist ein (schön) Gedicht. 4. Das ist ein (interessant) Artikel. 5. Er ist ein (bekannt) Dichter. 6. Das ist eine (deutsch) Zeitschrift. 7. Er ist mein (alt) Freund. 8. Da steht ein (breit) Tisch. 9. Das war ein (gut) Vortrag. 10. Das ist ein (spannend) Buch. 11. In unserer (groß) Aula findet ein (interessant) Vortrag statt. 12. Sie kaufte ihrer (klein) Tochter ein (hübsch) Spielzeug. 13. Wir bekommen oft Briefe von unseren (deutsch) Freunden. 14. In diesem Artikel schreibt der Reporter über seine (gut) Eindrücke von dieser Reise. 15. Der Schriftsteller widmete seinen (neu) Roman der Jugend. 16. In deinem (letzt) Aufsatz sind viele Fehler. 17. Sein (neu) Werk macht mir Spaß. 18. Dein (interessant) Vortrag gefällt allen. 19. Heute kommen zu mir meine (best) Freunde.

**Übung 6. Deklinieren Sie die folgenden Wortgruppen.**

starker Tee, kaltes Wasser, frische Butter.

**Übung 7. Setzen Sie das Adjektiv in richtiger Form ein.**

1. Das Kind isst mit (groß) Appetit (frisch) Obst. 2. Die Schwester trinkt jeden Tag (warm) Milch. 3. Wir lasen das Buch mit (groß) Interesse. 4. Bei (gut) Wetter gehen wir spazieren. 5. Zum Frühstück trinke ich mit (groß) Vergnügen (heiß) Tee. 6. Die Mutter bringt (frisch) Wurst und (schmackhaft) Käse. 7. Der Gast trinkt gern (schwarz) Kaffee. 8. Mit (groß) Freude erfuhren wir über deine Erfolge. 9. Die Schüler folgen der Erklärung mit (groß) Aufmerksamkeit. 10. Im Küchenschrank liegt (schwarz) Brot. 11. An (warm) Tagen baden wir im See.

**Übung 8. Setzen Sie die Endungen der Adjektive ein.**

die interessant... Geschichte, viele sprachlich... Fehler, manche neu... Themen, alle alt... Freunde, zwei gut... Aufsätze, diese schön... Bilder, viele prachtvoll... Säle, beide gut... Freunde, keine schwer... Texte, diese interessant... Vorschläge, alle grammatisch... Regel, seine letzt... Erzählungen, welche deutsch... Schriftsteller, einige französisch... Filme, vier geräumig... Hörsäle, zwei letzt... Vorträge, keine grob... Fehler, einige deutsch... Lehrbücher, diese berühmt... Maler, ihre schön... Gedichte, zwei neu... Städte, mehrere deutsch... Redewendungen, keine schlecht... Probestunden, solche schwer... Diktate, keine grammatisch... Fehler, drei bekannt... Schauspieler, einige pädagogisch... Institute, alle deutsch... Universitäten, zwei hübsch... Kleider, seine klein... Söhne, alle friedliebend... Völker, die englisch... Bücher, keine fehlerhaft... Sätze.

**Übung 9. Setzen Sie die fehlenden Endungen ein.**

1. Welche interessant... Bücher sind vor kurzem erschienen? - Ich kann dir viele gut... Bücher nennen. 2. Im Garten wuchsen viele schön... Blumen. Die Kinder pflückten einige rot... Rosen 3. Die Mutter stellte auf den Tisch drei tief... Teller, einen groß... Brotkorb, legte Löffel auf und brachte die dampfend... Suppe. 4. In der Umgebung der Stadt gibt es dicht... Wälder, schön... Wiesen, malerisch... Flüsschen. 5. Wir sehen einige bekannt... Gesichter. 6. Der Gastlektor hat viele interessant... Vorlesungen gehalten. 7. Die Studenten haben alle grammatisch... Übungen zum Text gemacht. 8. Der Schüler löste richtig alle schwer...Rechenaufgaben. 9. Im zweit... Semester haben die Studenten des erst... Studienjahrs drei deutsch... Bücher als Hauslektüre gelesen. 10. Die Praktikantin hat einige gut...Probestunden erteilt. 11. An der Wand hingen viele bunt... Tabellen. 12. Solche schwer... Diktate können die Studenten ohne Fehler nicht schreiben. 13. Du kennst diese wichtig... Regeln nicht. Lerne alle grammatisch... Regeln, dann machst du keine grob... Fehler. 14. Beide klein... Jungen besuchen den Kindergarten.

**Übung 10. Lesen Sie die folgenden Wortguppen im Plural.**

ein junger Mann, sein schönes Konzert, mein neuer Freund, kein grammatischer Fehler, solch ein schwerer Text, welches deutsche Gedicht, diese schwere Regel, jener große Park, dieser hohe Baum, solch ein leichtes Diktat, ihr schönes Kleid, sein neuer Anzug, welche grammatische Regel, welcher deutsche Satz, deine deutsche Nacherzählung, seine neue Mappe, dieses interessante Buch, keine schwere Übung, ein gemütliches Häuschen, unser bequemer Hörsaal.

**Übung 11. Lesen Sie die Sätze. Beachten Sie die Deklination der Ordnungszahlwörter.**

1. Heute ist der 15. November. 2. Das Lehrjahr beginnt am 1. September. 3. Vom 3. bis zum 24. Juni haben die Studenten Prüfungen. 4. Mein Freund wohnt in einem Hochhaus im 11. Stock. 5. Am 9. Mai ist der Tag des Sieges. 6. In der Nacht vom 5. zum 6. Oktober fiel der erste Schnee. 7. Puschkin wurde Ende des 18. Jahrhunderts geboren. Er lebte und wirkte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 8. Am 10. Februar beginnt unser Schulpraktikum. 9. Der Onkel erreichte sein 70. Lebensjahr.

**Übung 12. Setzen Sie passende Adjektive ein.**

ein ... Buch, viele ... Gebäude, die ... Prüfung, dieses ... Diktat, dein ... Freund, keine ... Noten, seine ... Antwort, ein ... Fehler, ihr ... Kind, unser ... Sportsaal, diese ... Theaterstücke, ihre ... Hefte, solche ... Sätze, solch ein ... Mädchen, alle ... Zimmer, drei ... Säle, das ... Thema, ein ... Artikel, solch eine ... Blume.

**Übung 13. Gebrauchen Sie die eingeklainmerten Adjektive in richtiger Form.**

**Ein guter Unterricht**

Es war in einer (klein) Stadt. Ein (jung)Mann saß in seinem (neu) Auto und wartete auf seinen (gut) Freund. Er brannte sich eine Zigarette an und warf die (leer) Schachtel aus dem Fenster. Eine (alt) Frau hielt sie in der Hand. „Vielen Dank", sagte der (jung) Mann, „aber diese Schachtel ist leer und ich brauche sie nicht mehr." „Wir brauchen sie auch nicht", sagte die (alt) Frau. „Wir leben in einer (sauber) Stadt.

**Список літератури**

1. Арсеньева М.Г., Гасилевич Е.В., Замбржицкая А.А., Терешенкова Р.А., Цыганова И.А. Грамматика немецкого языка. Практический курс. Москва: «Высшая школа», 1963.
2. Волина С.А., Воронина Г.Б., Карпова Л.М. Время немецкому. В 3 ч. Ч. 1: Учебник. – М.: Ин. язык, 2001.
3. Кондакова Е.А. Немецкая грамматика. 600 упражнений для школьников. М.: Лист-Нью, 2003.
4. Россихина Г.Н., Уткина Т.А., Рабе Н. Немецкое прилагательное в упражнениях. М.: Лист-Нью, 2003.